GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKVERBUND BREMEN

31. August 2011

AKTUELLES ZUM TEILERSATZNEUBAU

VORBEREITUNGEN FÜR DIE BAUGRUBE

An vielen Stellen auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Mitte können Sie es schon sehen: Die Gesundheit Nord baut. Auf der Fläche hinter dem Chirurgiegebäude ist bereits ein Übergangsgebäude entstanden, das bis zum Umzug in den Neubau einige medizinische Bereiche der Inneren Medizin beherbergt. In Höhe der Kinderklinik wurde ein weiterer Modulbau errichtet. Dort ist die Apotheke mit der Medikamentenherstellung eingezogen. An vielen Stellen auf dem Gelände können Sie auch die Stahlkonstruktion der Rohrbrücke sehen, auf der alle Leitungen, die wir für unseren Klinikbetrieb brauchen, während der Bauzeit verlaufen.

Parallel hierzu finden die vorbereitenden Tiefbauarbeiten auf dem Hauptbaufeld hinter dem Gebäude der Inneren Medizin statt. Dort wird der fünfstöckige Neubau entstehen. Der komplette Baugrund wurde von Beton- und Metallresten befreit und der Boden geebnet und gewalzt. Zur Vorbereitung der Baugrube wurden Spundwände zur Begrenzung in den Boden gepresst, damit das Erdreich später beim Ausheben nicht nachrutscht. Nun werden die Bohrpfähle in den Boden gesetzt, auf denen der Bau in Zukunft stehen wird.

Auch die Abrissarbeiten gehen weiter: Aktuell werden die Reste der alten Frauenklinik und der Bunker abgerissen, um Platz für den Neubau zu schaffen. Parallel werden als letzte Gebäude das Hochhaus des ehemaligen Instituts für Allgemeine, Krankenhaus- und Umwelthygiene und das angeschlossene Flachdachgebäude der Apotheke fallen. Für die Abrissarbeiten wurde ein möglichst schonendes Verfahren gewählt, bei dem mit speziellen Baggern, die einen langen Greifarm haben, die Gebäude von oben nach unten in Stücken abgebrochen werden. Damit möglichst wenig Staub entsteht, wird das Arbeitsfeld während der Abrissarbeiten ständig bewässert. Die Abbruchstücke werden von den Baggern in transportfähige Stücke gebrochen und dann vom Gelände abgefahren. Geschreddert wird das Material auf Deponien außerhalb des Klinikgeländes, so dass wir unnötigen Lärm und Staub vermeiden.

Wir bemühen uns, bei der Planung und Durchführung der Bauarbeiten um möglichst schonende Verfahren. Sollte es durch die Bau- und Abrissarbeiten trotzdem zu einer Lärmbelästigung kommen, bitten wir hierfür um Entschuldigung und hoffen auf Ihr Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

Die Geschäftsführung

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Informationen und die Webcam zum Teilersatzneubau
finden Sie auch unter **www.klinikneubau-bremen-mitte.de**

INFORMATIONEN FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN